

SICHERES GERÄTE- MANAGEMENT MIT JAMF

SERVICES

- Technology Sourcing
 - Workplace Technology Integration

NUTZERERLEBNIS

- Mehr Agilität und Mobilität
- Einfacherer Support
- Höhere Nutzerzufriedenheit

GESCHÄFTSAUSWIRKUNGEN

- Sichere Verwaltung und schnelles Deployment der Macs, zum Beispiel für neue Auslandsbüros
 - Grundlage für ein fortschrittliches und kostensparendes Zusammenarbeiten mithilfe von Office 365 und Microsoft Teams
-

Mithilfe von Computacenter etabliert die Deutsche Welle ein sicheres und komfortables Jamf-Geräte-Management für ihr iOS-Equipment und knapp 1.000 Mac-Computer.

ZIELE

Man kann schon sagen: Der Mac hat eine lange Geschichte bei der Deutschen Welle. In den Bereichen Produktion, Design und Marketing setzt die Rundfunkanstalt seit jeher auf die leistungsstarken Computer von Apple. Entsprechend hoch ist der Kenntnisstand in der eigenen IT-Abteilung. Bei der Einrichtung eines professionellen Gerätemanagements mit Jamf und der Anbindung an die Windows-Infrastruktur verließ sich der deutsche Auslandsrundfunk jedoch lieber auf die Expert:innen von Computacenter. Das Ziel: Eine komfortable, einheitliche Verwaltung für die Accounts, die Software und die Einstellungen – sowohl auf den iOS-Geräten als auch auf den Macs der rund viereinhalb Tausend Mitarbeiter:innen.

LÖSUNG

Zur Vermittlung des Know-hows für ein modernes Mac-Management führte Computacenter zunächst den Workshop Jamf JumpStart mit dem Kunden durch. Anschließend erfolgte eine detaillierte Beratung zu den Themengebieten Paketierung, Konfiguration, Deployment, Inventarisierung und AD-Anbindung. Auch bei der Migration des alten Verwaltungssystems nach Jamf leistete Computacenter wertvolle Hilfe.

Durch Anpassen der Verwaltungsskripte auf den Computacenter-Standard konnten unsere Expert:innen der Deutschen Welle den Jamf-Einstieg und das Geräte-Management weiter erleichtern. Ebenfalls komfortabel für den Kunden: Vorschläge für das Selfservice-Portal in Jamf hat Computacenter auch gleich eingerichtet. Automatisierungen in der Geräteverwaltung kann die Deutsche Welle dagegen via API und Webhook selbst skripten. Eine Anleitung dafür haben die Jamf-Fachleute von Computacenter dem Kunden ebenso vermittelt wie einen Überblick über Jamf Protect, das cloudbasierte Sicherheitsprodukt für den Mac.



Durch die Zusammenarbeit mit Computacenter war die Implementierung schnell und effizient.

Dirk Wunderlich,
Head of IT Infrastructure,
Deutsche Welle



Deutsche Welle

Die Deutsche Welle (DW) ist Deutschlands internationaler Informationsanbieter. In 32 Sprachen bringt sie unabhängige Nachrichten in alle Welt. Auf die TV-, Online- und Radioangebote verlassen sich jeden Monat rund 1,2 Milliarden Menschen – besonders dort, wo Zensur herrscht. Die DW – das sind 1.500 festangestellte und noch einmal so viele freie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus 140 Nationen in unterschiedlichen Tätigkeitsfeldern: Journalismus und Vertrieb, IT, Verwaltung und Gastronomie.

Beratung bedeutet für Computacenter auch, mit dem Kunden einen Blick in die Zukunft zu werfen. Da die Migration nach Office 365 bereits beschlossene Sache war, haben unsere Spezialist:innen auch gleich den Conditional Access für die Macs der Deutschen Welle verifiziert. Mit diesem bedingten Zugang kann man detaillierte Zugriffsrechte für Azure Active Directory definieren. Wichtig ist das zum Beispiel für eine komfortable Bereitstellung der Geräte, denn bei einer Anbindung der Macs über die Cloud können User:innen ihre neuen Geräte auch unterwegs oder zu Hause einrichten.

ERGEBNISSE

Mit einem modernen Device Management für ihre Mac-Population schafft die Deutsche Welle die Grundlage für eine weitere Digitalisierung ihrer Arbeitsplatzsysteme. Egal ob Mac oder PC – allen Geräten und User:innen stehen nun die Vorteile komfortabler Prozesse, fortschrittlicher Technologien und einer sicheren Verwaltung zur Verfügung. Ideale Voraussetzungen also für die Deutsche Welle, um weltweit Journalistinnen und Journalisten bei der Nachrichten- und Medienproduktion in über 30 Sprachen zu unterstützen. „Der Einsatz von Macs ist in einem modernen Medienhaus weiterhin unabdingbar. Mit Jamf haben wir nun eine sehr gute Lösung gefunden, besonders weil die internationale Verwaltung von Systemen immer weiter zunimmt“, freut sich Dirk Wunderlich, Head of IT Infrastructure bei der Deutschen Welle.

Weitere Informationen

Mehr Informationen über unsere Services für Unternehmen und weitere Kundenreferenzen finden Sie auf www.computacenter.com/de
